

Omicron in der Ukraine: Details bekannt

18.12.2021

Ein Patient, bei dem der Omicron-Stamm zum ersten Mal in der Ukraine nachgewiesen wurde, hatte sich bereits zuvor mit dem Coronavirus infiziert, und zwar erst vor einigen Monaten. Olga Golubovska, Fachärztin für Infektionskrankheiten und Ehrendoktorin, erklärte am Samstag, den 18. Dezember, gegenüber UNN.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Patient, bei dem der Omicron-Stamm zum ersten Mal in der Ukraine nachgewiesen wurde, hatte sich bereits zuvor mit dem Coronavirus infiziert, und zwar erst vor einigen Monaten. Olga Golubovska, Fachärztin für Infektionskrankheiten und Ehrendoktorin, erklärte am Samstag, den 18. Dezember, gegenüber UNN.

Ihr zufolge wurde der neue Stamm bei einem Patienten, der in der Klinik Oberig behandelt wurde, aufgrund einer korrekt erhobenen epidemiologischen Anamnese entdeckt.

„Der Patient hatte vor einigen Monaten eine Coronavirus-Infektion, und jetzt ist er gerade mit hohem Fieber aus der Notaufnahme zurückgekommen und ist wieder krank, aber er ist nicht so krank und steht unter Beobachtung, obwohl er aus dem Krankenhaus entlassen worden ist. Er hat Empfehlungen erhalten, und wir werden sehen, wie das Ganze ausgeht“, sagte Golubovskaya.

Sie betonte, dass dies keineswegs der erste Fall von Omicron in der Ukraine ist, sondern nur der erste Fall, in dem eine neue Mutation festgestellt wurde. Es besteht jedoch kein Grund zur Panik.

„Aber das Wichtigste, was ich sagen möchte, ist, dass es sicherlich nicht der erste Fall ist, also gibt es absolut keinen Grund zur Panik, die Ärzte sehen bereits Patienten, die ein zweites Mal erkranken, und das ist verständlich, denn Omicron, wenn wir gesagt haben, dass Delta ansteckend ist, viel ansteckender als die vorherigen, dann ist dieser Fall noch ansteckender als Delta. Diese Variante weist noch keine schwereren Fälle auf. Im Gegenteil, bisher sind alle Fälle recht mild“, sagte Golubovska.

Ihr zufolge sind in der Ukraine in letzter Zeit vermehrt Fälle aufgetreten, in denen Menschen mit hohen Antikörpertitern am Coronavirus erkrankten.

„Heute sehen wir Patienten mit hohen Antikörpertitern, vor allem wenn die Antikörper nach der Impfung sehr hohe Titer von mehreren Tausend haben, aber sie werden auch krank, aber sie sind noch nicht ernsthaft krank. Wir hoffen sehr, dass dies der Fall sein wird, es sei denn, es kommt zu spontanen Mutationen. Nach den Berichten, die wir in der ganzen Welt gesehen haben, führt diese Variante jedoch zu einer explosionsartigen Ausbreitung der Krankheit, die jedoch nicht schwerwiegend ist“, so Golubovskaya.

Der Epidemiologe wies auch darauf hin, dass COVID-19 durchaus die Möglichkeit hat, sich in ein saisonales Virus zu verwandeln, ähnlich dem Grippevirus.

„Mit zunehmender Ansteckungsfähigkeit nimmt die Virulenz dieses Erregers ab, so dass wir alle sehr zuversichtlich sind, dass dies der Weg zu einer saisonalen Atemwegserkrankung sein wird. Das heißt, es wird wie bei dem Grippevirus sein, das sich seinen Vorgängern entzieht, aber seine Aggressivität und Virulenz verliert“, betonte Olga Golubovskaya.

Ihrer Meinung nach werden Risikogruppen jedoch immer anfälliger sein&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 456

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.